

MINI-BÜCHER Übersicht



01 / Taufe



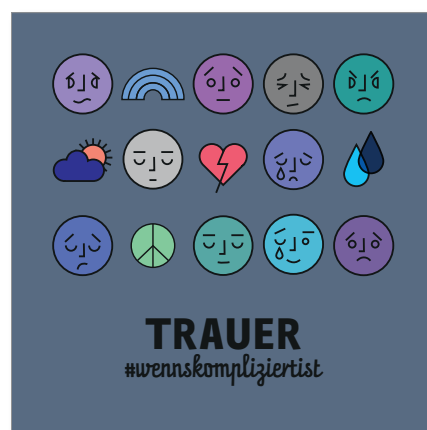
02 / Taufe für Erwachsene



03 / Trauung



04 / Abschied
von einem geliebten
Menschen



05 / Trauer #wennskompliziertist



HÄTZJEFÖHL

Segensbüro
Köln & Region



EVANGELISCH LEBEN
IN KÖLN UND REGION



06 / Urverknallt &
gut geschöpft
Von Wissenschaft
und Schöpfungskrfat



07 / Was soll der Scheiß?
Was hat der Tod mit Gottes
Gerechtigkeit zu tun





HÄTZJEFÖHL

Segensbüro
Köln & Region



EVANGELISCH LEBEN
IN KÖLN UND REGION

IHR WOLLT MEHR WISSEN

haetzjefoehl.de

E kontakt@haetzjefoehl.de
T 0221-338 22 39
M 0197-559 88 154
@ haetzjefoehl

Severinstraße 80
50678 Köln

HÄTZJEFÖHL Segensbüro Köln & Region



TAUFE.
Für Erwachsene.

Getauft werden.
ALS ERWACHSENER?



Viele Menschen in Deutschland werden als Kind getauft. Andersherum gibt es auch viele Eltern, die warten wollen, bis das Kind seine eigene Entscheidung treffen kann.

Manche Menschen hatten aber auch einfach noch gar keine Begegnung mit dem Thema Taufe.

Zu spät ist es dafür aber nie.
Solange man lebt, kann man getauft werden.

3

Die Frage ist eher: Warum.
Warum sollte ich mich taufen lassen?
Damit ich in den Himmel komme?
Eher nicht. Gott ist kein Preuße, und in der Bibel steht nicht, dass nur Getaufte in den Himmel kommen. Die Taufe ist für uns Menschen da.

Denn wer getauft ist, bekommt es hörbar und spürbar zugesagt: Gott lässt dich nicht allein. Gott kümmert sich, wenn dir das Wasser bis zum Hals steht. Geht mit dir auch durch schwierige Zeiten.

4



Passierschein in den Himmel?

GARANTIESCHEIN?



Es ist ein bisschen wie eine Quittung beim Einkaufen. Solange ich die aufhebe, weiß ich, dass ich mich darauf berufen kann.

Gott hat versprochen, dass die Liebe stärker ist, dass die Kraft einen längeren Atem hat als all die Plackereien und Unsäglichkeiten dieser Welt. Was für ein Ausblick!

Es ist nicht Gott, der diese Taufe braucht. Wir sind es. Als Garantieschein. Darauf kann ich mich berufen, wenn ich sage:
„Himmel, kümmer dich!“.

7

Wenn ich getauft werde, wird mir dreimal Wasser über den Kopf geschüttet:
Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Oder auch:
Im Namen des Ursprungs und des Menschen und der Kraft. Manchmal werden die Menschen auch ganz im Wasser untergetaucht.

Das Wasser steht dafür, dass alles absterbt, was uns von Gott trennt, und neues Leben entsteht. Mit Gott als Partner*in an meiner Seite.

8



Da, wo es FÜR DICH schön ist.



Die Taufe kann in der Kirche stattfinden. Ganz klassisch am Taufstein. Manchmal wird aber auch in Flüssen getauft. Oder im Garten. Oder am Pool.

Es sollte ein Ort sein, der für dich eine tiefere Bedeutung hat.
Der dir einen heiligen Moment ermöglicht.
Es muss für dich stimmen.

11

Kinder können Patenpersonen an die Seite bekommen. Sie unterstützen die Kinder beim Großwerden bei der Suche nach Gott. Sie sorgen dafür, dass das Kind lernt, dass es getauft ist.

Bei Erwachsenentaufen gibt es keine Patenpersonen. Vielleicht gibt es aber trotzdem Menschen, die du dabei haben willst?
Mit denen du weiter unterwegs sein willst auf deinem Weg mit Gott?
Es spricht nichts dagegen, sie dazuzuholen, vielleicht haben sie ja auch Lust, in der Taufe einen Part zu übernehmen?

12

PATEN-PERSONEN?




UND DANN?



Nach der Taufe bist du Teil der Kirche. Nicht nur der evangelischen Kirche, sondern der weltweiten Gemeinschaft von Christ*innen. Das kann dir niemand mehr nehmen.

Auch wenn du irgendwann aus der Kirche austreten solltest: Du bleibst getauft. Denn die Taufe ist unzerstörbar, die Verheißung bleibt.

15



„glaube ich denn „genug“?“



Es stimmt:
Die Taufe ist ein großer Schritt im Leben. Gerade weil sie gültig bleibt. Gleichzeitig ist man nie mit Glauben „fertig“.

Es gibt nicht den Zeitpunkt, an dem man sagen kann „Jetzt glaube ich genug, jetzt will ich getauft werden.“ Weil glauben und zweifeln immer zum Leben gehören, wird es immer wieder Momente geben, in denen sich Gott näher und weiter anfühlt.

Deswegen ist die Taufe kein Zielpunkt auf der Suche nach Gott sondern ein Startpunkt.
Von der Taufe aus suche ich immer wieder nach Gott in meinem Leben.

17



Auf dieser Suche bin ich nicht allein.
Überall auf der Welt gibt es Menschen, die genauso auf der Suche sind. In Kirchen kann man sie finden. Vor Ort oder virtuell.

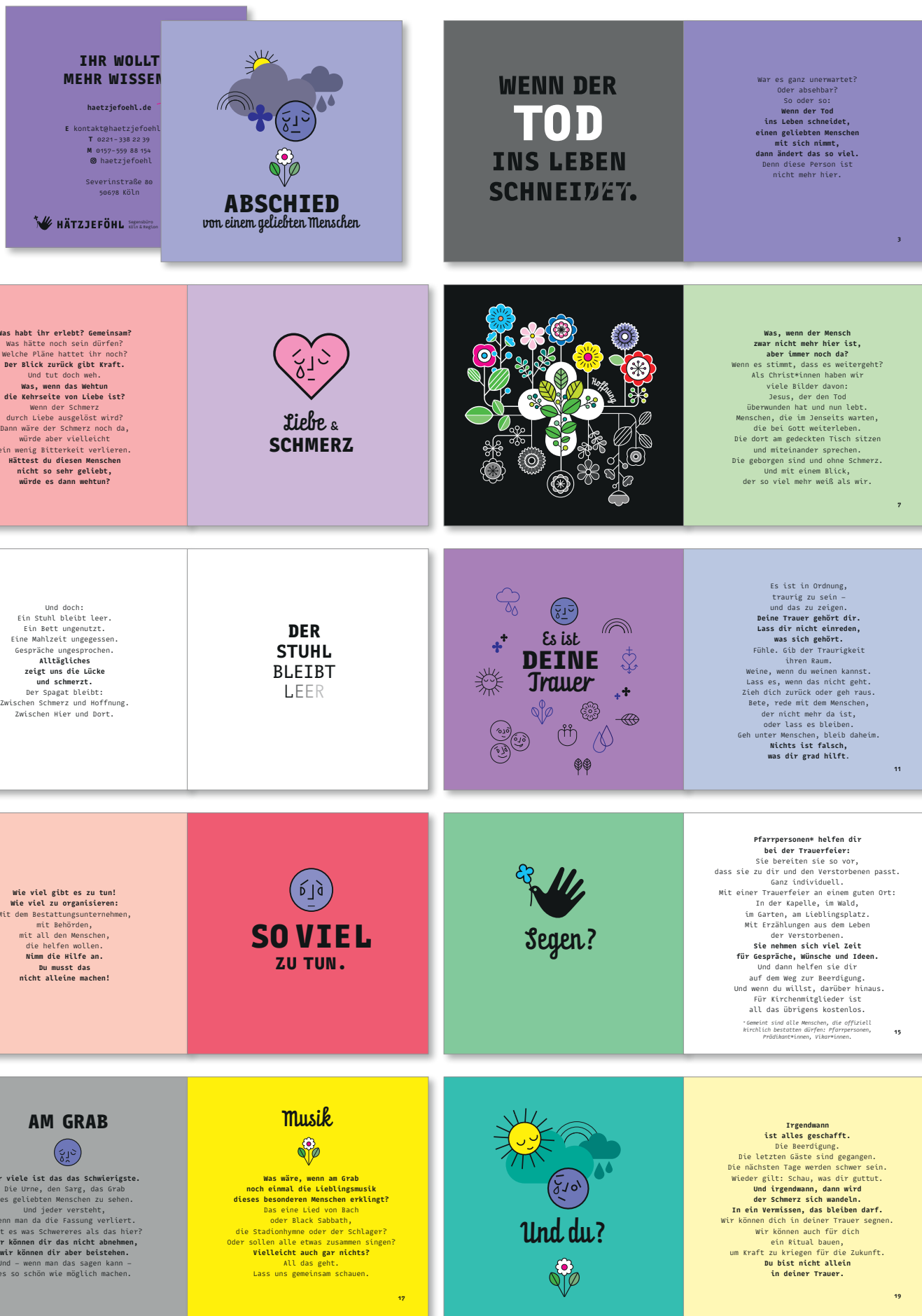
Die Kirche ist die Gemeinschaft der Menschen, die Gott suchen – weil man miteinander schneller fründig werden kann. Es geht also nicht primär darum, Mitglied in einem Verein zu sein.

Es geht darum, gemeinsam zu suchen, nach Gott zu fragen.

19









IHR WOLLT MEHR WISSEN

haetzjefoehl.de

E kontakt@haetzjefoehl.de
T 0221-338 22 39
M 0157-559 88 154
@ haetzjefoehl

Severinstraße 80
50678 KÖLN

HÄTZJEFÖHL Segensbüro Köln & Region



URVERKNALLT & gut geschöpft

Von Wissenschaft und Schöpfungskraft

ALLES GEREGLT: Die Gesetze der Physik ...

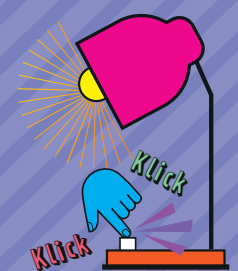
Wenn ich bei einer Lampe auf den Schalter drücke, dann geht das Licht an.

Naturwissenschaft, die Materie, Energie, Raum und Zeit untersucht

Klick: Licht an. Klick: Licht aus.

Niemand würde sagen: Die Lampe ist magisch. Es ist einfach Technik.

So funktioniert die Welt: Nach den Gesetzen der Physik.



2

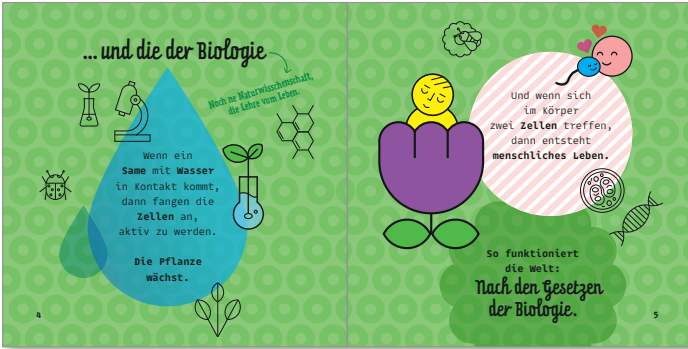
...und die der Biologie

Wenn ein Same mit Wasser in Kontakt kommt, dann fangen die Zellen an, aktiv zu werden. Die Pflanze wächst.

Nach der Naturwissenschaft, die Leben vom Leben.

Und wenn sich im Körper zwei Zellen treffen, dann entsteht menschliches Leben.

So funktioniert die Welt: Nach den Gesetzen der Biologie.



4

ALLES AUF DER WELT funktioniert nach diesen Regeln.

Heute glauben wir: Mit dem **URKNALL** fing es an (vor 13,8 Milliarden Jahren).

Eine Explosion, durch die das Weltall, die Erde, **das Leben** entstand.



6

DIE BAUMEISTER*INNEN der Welt

Früher, da wussten die Menschen nicht so viel von Physik und Biologie. Sie wussten nichts von Urknall, Zellwachstum und Evolution.

Es gab verschiedene Theorien. Eine berühmte Theorie lautete: Der Mensch wurde von den Göttern aus Lehm geschaffen.

** Das sagt das folgenreiche-Epos, eine wahre Weltentstehungsgeschichte.*



9

JA. Und doch ganz anders.

Die Bibel hat die damals gängige Theorie übernommen.

Mit einem Unterschied: Nicht irgendwelche Götter stecken dahinter. „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“ Gemeint war der Gott Israels.

Die Menschen glaubten: Dieser Gott ist die Schöpfungskraft hinter der Entstehung der Welt.



11

AUFGEKLÄRT

Heute erklären wir uns die Welt anders. Nur noch sehr wenige Menschen glauben an diese alten Schöpfungsgeschichten.

Kaum jemand wird behaupten, dass wir Menschen aus Lehm zusammengesetzt werden. Kaum jemand wird sagen: Die Welt ist in sieben Tagen erschaffen.

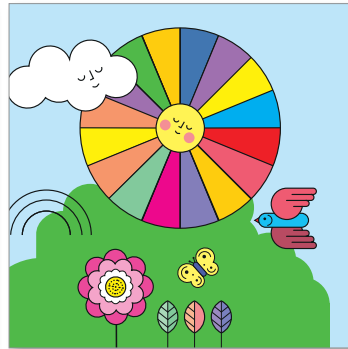
Die Urknalltheorie, die Evolution, sie haben sich durchgesetzt. Und das ist gut so, denn sie sind plausibel und in vielen Teilen auch beweisbar.



12

Can you BELIEVE it?

Und doch sagen viele Christ*innen: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“ Als Kraft dahinter. Als die Kraft, die das alles in Bewegung gesetzt hat. Gott ist die Kraft hinter dem Urknall und der Evolution. Und so liegt Gott in allem. Gott ist die Geistkraft der Schöpfung.



15

TO DO LIST: Passt auf

Wir glauben: Darin steckt auch ein Auftrag. Gott hat die Welt gut gemacht – und wir sollen gut drauf aufpassen.

Auf die Schöpfung. Auf die Menschen. Habt Respekt vor ihnen, denn sie alle zeigen ein Gesicht Gottes.

Seid gut zueinander. Achtet aufeinander. Liebt euch. Liebt die anderen.

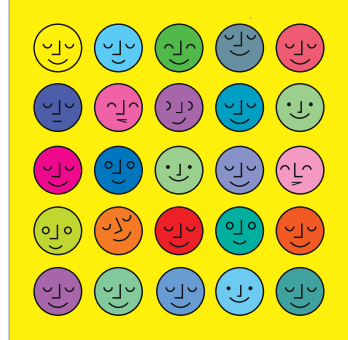


16

Die Welt ist BUNT

Gott hat die Menschen vielfältig geschaffen: groß, klein, rund, lang, männlich, weiblich, irgendwo dazwischen oder nichts von alledem.

Auf jeden Fall besonders. Ausgestattet sind sie mit verschiedenen Gaben und Talenten und mit gutem Geist.



19



